
DBG-Newsletter # 12 – April 2014

Inhalte

- Editorial
 - Forschungsergebnisse und Nachrichten aus der Forschungswelt
 - Aus der DBG und den Sektionen
 - Tagungen und Termine
-

Editorial

Sehr geehrte DBG-Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

welche Pflanze tausend Jahren Permafrost trotzte, wie Blüten ihren Duft dosieren und dass der Klimawandel wohl viel schneller Schaden anrichten könnte, als befürchtet, sind Nachrichten in diesem Newsletter. Nicht unterschlagen wollen wir außerdem wer eine Millionen Förderung für die Thylakoid-Forschung erhält, welche Pflanzenforscher den ersten Ars-Legendi-Preis für ihre gute Lehre erhielten oder dass Naturwissenschaftlern ein Attentäter-Image anzuhaften scheint.

Die DBG stellt ihren neuen Preis für herausragende Master-Arbeiten vor. Drei der fünf Sektionen kamen jüngst zu ihren Tagungen zusammen und in den Actualia berichtet der Veranstalter über das Treffen junger Forschender bei der Mitteldeutschen Pflanzenphysiologie-Tagung.

Eine anregende Lektüre wünschen der DBG-Vorstand und die Redakteurin

Forschungsergebnisse und Nachrichten aus der Forschungswelt

Blütenpflanzen setzen ihre Duftstoffe flexibel ein

Insekten lockt der Rübekohl mit Duft zur Bestäubung herbei. Wird er jedoch von Schädlingen befallen, verringert er die Blütenduftstoffe und zieht dadurch nützliche Partnerinsekten für die Abwehr an <http://bit.ly/DBG1274>

Klimawandel trifft Landwirtschaft in Mitteleuropa früher als erwartet

Wie Forschende im Fachjournal *Nature Climate Change* aus ihrer Meta-Analyse folgern, sind Ernteeinbußen durch höhere Temperaturen und extreme Wetterereignisse schon ab den 2030er Jahren zu erwarten. Sie fordern daher verstärkte Pflanzenforschung <http://bit.ly/DBG1261>

Eisendüngung kühlte Eiszeitklima

Eine vor 25 Jahren aufgestellte Hypothese haben Forschende nun bestätigt: Die konstante Eisendüngung des subpolaren Südozeans während der letzten Eiszeit führte zu einer Algenblüte, die den CO₂-Gehalt der Atmosphäre verringert haben dürfte, schreiben sie in *Science* <http://bit.ly/DBG1273>

Pflanze treibt nach mehr als einem Jahrtausend wieder aus

Wie britische Wissenschaftler im Journal *Current Biology* berichten, wuchs ein Moos nach 1500 Jahren im Permafrostboden weiter. So eine lange Lebenspause hat noch kein Forscher beobachtet <http://bit.ly/DBG1217>

Forschergruppe zur Thylakoid-Biogenese

Unter der Leitung von Jörg Nickelsen (München) untersucht eine neue Forschergruppe die Bildung von Thylakoid-Membranen und erhält dazu rund zwei Millionen Euro. Die auf sechs Institute verteilten Teams wollen an fünf verschiedenen Organismen den Prozess und das ihm zugrunde liegende Zusammenspiel von Proteinen, Lipiden, Pigmenten und anorganischen Kofaktoren analysieren <http://bit.ly/DBG1243>

SSP: Rapid Evolutionary Adaptation

Welche Rolle neu entstandene Mutationen und die schon in der Population vorhandene genetische Variation bei der evolutionären Anpassung spielen, untersucht ein neues Schwerpunktprogramm, das von der Uni Hohenheim koordiniert wird <http://bit.ly/DBG1236>

Mehr als 200.000 Euro Drittmittel pro Prof

Im Jahr 2011 warben Professorinnen und Professoren im Durchschnitt Drittmittel in Höhe von 232.300 Euro in Deutschland ein; mehr als im Jahr zuvor <http://bit.ly/DBG1241>

Erster *Ars legendi*-Preis Biologie geht an Pflanzenforscher

Für das von ihnen entwickelte Programm „*What's life*“ haben Prof. Dr. Dominik Begerow (Sprecher der DBG-Sektion für Interaktionen) und Dr. Jens Wöllecke den ersten *Ars legendi*-Fakultätenpreis in der Kategorie Biologie erhalten. Das Modul führt Studierende konsequent an eigene Forschungsarbeiten heran <http://bit.ly/DBG1253> und wird an der Ruhr Uni Bochum vorgestellt: <http://bit.ly/WhatsLife>

Auszeichnung für Pflanzen-Immunologen

Den Wissenschaftspreis der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft erhielt Professor Uwe Conrath der RWTH Aachen für seine wegweisenden Untersuchungen zum Abwehrsystem von Pflanzen mittels „Priming“ <http://bit.ly/DBG1283>

Mitbestimmen: Zukunft des Publikationswesens

Noch bis zum 17. April 2014 haben Sie die Möglichkeit sich zum wissenschaftlichen Publikationssystem zu äußern. Aus den Ergebnissen der online-Umfrage sollen Empfehlungen abgeleitet werden, die den Einfluss der Wissenschaft stärken <http://bit.ly/DBG1247>

Schlechtes Zeugnis für Deutsche Forschungslandschaft

Die Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) und der Biologenverband VBIO bemängeln die fehlende Attraktivität für Spitzenforscher im deutschen Forschungssystem weshalb zu viele von ihnen abwandern <http://bit.ly/DBG1294>

Warum die guten Köpfe gehen: Attentäter-Image

In der Tageszeitung die Welt verkündet der Physiker und Kabarettist Vince Ebert seine Meinung, warum Forscher auch aus anderen Gründen Deutschland den Rücken zukehren <http://bit.ly/DBG1281>

Aus der DBG und den Sektionen

Preis für die beste botanische Master-Arbeit

In Zukunft wird die DBG einmal jährlich die „beste“ pflanzenwissenschaftliche Master-Arbeit an jeder daran teilnehmenden Hochschule mit einem Preis auszeichnen. Der/die Studierende erhält eine Urkunde und einen Büchergutschein in Höhe von 50 Euro. Dazu reichen die Antragsteller ganzjährig ihre Master-Arbeit an den an jeder Hochschule genannten Repräsentanten der DBG ein: <http://bit.ly/DBGkontakte>. Dieser

entscheidet Anfang Oktober gemeinsam mit weiteren botanisch interessierten Hochschullehrenden derselben Hochschule, welches die beste pflanzenwissenschaftliche Master-Arbeit eines Jahres ist. Weitere Informationen sind auf der Website der DBG zusammengefasst: <http://bit.ly/DBG-Master>

Preis für die beste Publikation

Dieses Jahr vergibt die DBG den nur alle zwei Jahre verliehenen Preis der Wilhelm Pfeffer-Stiftung für die beste pflanzenwissenschaftliche Publikation, die aus Diplom-/Master-arbeiten oder Promotionen hervorgegangen sind. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert und kann bei mehreren Top-Publikationen auch geteilt werden. Bitte schicken Sie Ihre Vorschläge bis zum 1.7.2014 an den Präsidenten der Stiftung, Prof. Dr. Christian Wilhelm (E-Mail: cwilhelm@rz.uni-leipzig.de). Die Bewerbungsmodalitäten sind auf der DBG Website zusammengefasst: <http://bit.ly/DBG-Pfeffer-Best-Paper>

Plant Biology-Artikel kommen per E-Mail

Mit der Umstellung unserer Zeitschrift *Plant Biology* auf elektronische Subskription entfällt die Möglichkeit durch die gedruckte Ausgabe zu blättern. Trotzdem soll den Mitgliedern der DBG ein einfacher Zugang zu den Inhalten gewährleistet werden. Deshalb haben der Vorstand der DBG, der Editor in Chief, Prof. Dr. Heinz Rennenberg, und der Wiley-Verlag entschieden, den Mitgliedern der DBG die Übersicht der Artikel neuer *Plant Biology*-Ausgaben per E-Mail zuzusenden. Wir hoffen, dass Sie auf diese Weise schnell die Sie interessierenden Artikel finden und diesen Service als Bereicherung wahrnehmen.

Tagungsnachlese: 15. Wissenschaftliche Tagung der Sektion Phykologie in Stralsund

Mehr als 110 Algenforscherinnen und Algenforscher trafen sich zur Sektionstagung vom 23. - 26. Februar im Meeresmuseum in Stralsund, um sich über ihre jüngsten Ergebnisse auszutauschen. Die 61 Vorträge, die vor allem von Nachwuchswissenschaftlern präsentiert wurden, gaben eine Übersicht über alle Gebiete der Phykologie: über diverse Arten und Algengruppen, aus polaren wie hochalpinen Regionen und reichten bis zur Algenforschung auf dem Mars. Abgerundet wurde das Programm mit einem Themenblock zur Ozeanversauerung, einer organismischen Session und Informationen über die Fördermöglichkeiten für algenbezogene Arktisforschung. Höhepunkte waren nicht nur die Verleihung der Hans-Adolf von Stosch-Medaille an einen verdienten Kölner Phykologen sondern auch die Auszeichnung herausragender Arbeiten von Nachwuchsforschern mit dem Pringsheim- und dem Algological Studies-Preis sowie eine Auktion. Zum Bericht von Dr. Heiko Wagner und Prof. Dr. Ulf Karsten <http://bit.ly/DBG1227>

Während der Sektionstagung fanden turnusgemäß Vorstandswahlen statt. Bei der Mitgliederversammlung am 24. Februar wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt bis auf die Kassiererin Dr. Johanna Knappe, die dieses Amt 12 Jahre mit großer Sorgfalt geführt hatte und nicht mehr kandidierte. Während der Versammlung wurde ihr dafür herzlich gedankt. Als neue Kassiererin wurde Dr. Maike Lorenz gewählt, die die Sammlung von Algenkulturen an der Universität Göttingen betreut (SAG) <http://bit.ly/DBG1293>

Tagungsnachlese: Mitteldeutsche Pflanzenphysiologie-Tagung in Dresden

Auch im 12. Jahr erwies sich die Tagung in der Mitte Deutschlands als Magnet, zu der am 14. und 15. Februar rund 70 Pflanzenphysiologen und Pflanzenbiochemiker in Dresden zusammen gekommen waren. Die Nachwuchswissenschaftler bestritten alle englischsprachigen Vorträge und

moderierten auch die Veranstaltung. Das Themenspektrum und die vorgestellten Techniken reichten von der Pflanzenphysiologie und Zellbiologie über pflanzliche Molekularbiologie bis zur Biochemie. Auch viele "-omics" Experimente wurden präsentiert. Die Vorträge inspirierten zu lebhaften Diskussionen in den ausgedehnten Pausen. Der Bericht von Jutta Ludwig-Müller fasst zusammen, was die Teilnehmenden über die aktuellen Forschungsschwerpunkte berichteten: <http://bit.ly/DBG1235>

Sektion Biodiversität und Evolution

Die Sektion traf sich zur Mitgliederversammlung am 26. März 2014 während der BioDivEvo2014 genannten Tagung und bestätigte bei der turnusgemäßen Wahl den amtierenden Sprecher, Prof. Dr. Dirk Albach, im Amt. Die BioDivEvo2014 war die 22. Tagung der Sektion und fand gemeinsam mit der 15. Jahrestagung der Gesellschaft für Biologische Systematik (GfBS) statt. Organisiert wurde sie in Dresden vom 24. bis 27. März 2014 von den Teams um Prof. Dr. Christoph Neinhuis vom Institut für Botanik der TU Dresden und Prof. Dr. Uwe Fritz von den Senckenberger Naturhistorischen Sammlungen in Dresden. Zur BioDivEvo2014-Tagungs-Website: <http://bit.ly/DBG1104>

Sektion Pflanzenphysiologie und Molekularbiologie

Die Sektion traf sich vom 25. bis 28. Februar 2014 in Dabringhausen zur jährlichen Tagung "**Molekularbiologie der Pflanzen**". Die Organisation lag in den Händen von Professorin Margret Sauter von der Uni Kiel. Schirmherrin war die DBG. Die kommende, 28. Tagung wird vom 24.2. bis 27.2.2015 am selben Ort stattfinden und von Prof. Andreas Schaller von der Uni Hohenheim organisiert.

Tagungen und Termine

Nur noch heute können Sie sich für die internationale Konferenz zum Thema "**Dynamics of Plant DNA**" in Strasbourg anmelden, die vom 14. bis 16. Mai 2014 vom Trinationalen Institut für Pflanzenforschung (TIP) veranstaltet wird: <http://bit.ly/DBG1223>

Ebenfalls nur bis heute nimmt die organisierende Dechema Beiträge für die Posterausstellung für den 7. **Bundesalgenstammtisch** an. Dieser findet am 3. und 4. Juni 2014 auf Schloss Köthen Anhalt statt und fokussiert auf die Konvergenz zwischen Algenbiotechnologen und Ingenieurwissenschaften <http://bit.ly/DBG1225>

Nur noch bis Sonntag, 13. April, ist eine Anmeldung zum "**Symposium Biology of Plastids – Towards a Blueprint for Synthetic Organelles**" möglich, das vom 21. bis 26. Juni 2014 in Polonia Castle im polnischen Pultusk stattfinden wird. Studierende können ebenfalls bis zum 13. April noch eines der für sie zur Verfügung stehenden Stipendien ergattern! Organisiert wird das Symposium gemeinsam von der *European Science Foundation* (ESF) und der *European Molecular Biology Organization* (EMBO) und soll dem interdisziplinären Austausch zwischen allen dienen, die an Pflanzen, Algen und Mikroorganismen die molekularen Grundlagen der Endosymbiose und des Gentransfers erforschen. Tagungspräsidenten sind Prof. Dr. Andreas P.M. Weber und Katherine Osteryoung <http://bit.ly/DBG1155>

Das Symposium zur pflanzlichen Eisen-Ernährung ISINIP (**International Symposium on Iron Nutrition and Interactions in Plants**) wird vom 6. bis 10. Juli 2014 in Gatersleben nahe Quedlinburg stattfinden. Zum Symposium mit internationalen Sprechern laden Nicolaus von Wirén, Petra Bauer und

Tom Buckhout nach Sachsen-Anhalt ein. Sie freuen sich auf Ihre Abstracts bis zum 30. April. Die günstige *Early-Bird*-Anmeldung endet am 31. Mai <http://bit.ly/DBG1216>

"Bio meets Economy – Science meets Industry" lautet das Motto der diesjährigen internationalen **Bioökonomie-Konferenz**, die am 22. und 23. Mai 2014 ausgerichtet wird. Tagungsort ist das Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO) in Halle (Saale). Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei, eine Registrierung jedoch erforderlich <http://bit.ly/DBG1249>

Das kommende Treffen der deutschen Abteilung der **International Society of Endocytobiology** (ISE-G) wird vom 21.-24. Juli 2014 im Schwarzwald nahe dem Berg Herzogenhorn stattfinden. Die Frist zur Registrierung endet am 31. Mai 2014. Schwerpunkt der von der DBG geförderten Tagung sind alle Aspekte rund um die Endosymbiose und endosymbiontisch erworbene Organelle. Organisator ist Professor Stefan Rensing von der Uni Marburg <http://bit.ly/DBG-1024>

Für Doktoranden, Graduierte und Postdocs findet vom 7. Juli bis 4. August 2014 eine englischsprachige **Summer School** zum Thema „**Integrated Structural Cell Biology**“ in dem kleinen Ort Les Houches statt, das nahe Chamonix in den französischen Alpen liegt. Laut Organisatoren wurden inzwischen die Gebühren auf 750 Euro gesenkt und die Anmeldefrist verlängert. Bitte bei François Parcy vom CEA nachfragen (siehe: <http://bit.ly/CEA1212>). Details zur Summer School <http://bit.ly/DBG1271>

Das kommende Treffen der **Sektion für Interaktionen der DBG** (ehemals Sektion Mykologie und Lichenologie) findet gemeinsam mit der **Dreiländertagung** der Deutschen Gesellschaft für Mykologie (DGfM) vom 29.9. bis 1.10.2014 im saarländischen Mettlach-Orscholz statt. Neben mykologischen Sessions wird die Sektion ein Symposium zum Thema Pilz-Pflanze-Interaktion organisieren. Während des Treffens wird die nächste Versammlung der Sektionsmitglieder abgehalten. Im Anschluss an die Konferenz mit englischsprachigen Vorträgen bietet DGfM noch eine viertägige Exkursionstagung an. Bitte bis zum 30. Juni 2014 bei der DGfM anmelden <http://bit.ly/DBG1237> Bei Fragen steht Ihnen der Sektionssprecher, Dominik Begerow (dominik.begerow@rub.de), gerne zur Verfügung.

Vom 23. bis 24. September 2014 wird die 25. Wissenschaftliche Arbeitstagung „**Ökophysiologie des Wurzelraumes**“ in der Lutherstadt Wittenberg (Sachsen –Anhalt) stattfinden. Der Organisator Prof. Dr. Wolfgang Merbach informiert im ersten Zirkular und bittet um Ihre Teilnahme- und Vortragsanmeldungen bis 31. Juli 2014. Circular (pdf): <http://bit.ly/DBG1297> Anmeldeformular (pdf-Datei): <http://bit.ly/DBG1277>

Die wissenschaftliche Community, die das Blasenmützenmoos *Physcomitrella* und andere Moose analysiert, trifft sich vom 25. bis 28. Sept 2014 zur Konferenz **Moss 2014: 17th Annual Moss International Conference** an der chinesischen Capital Normal University in Peking <http://bit.ly/DBG1248>

Das kommende internationale Treffen der Mykologen (**International Mycological Congress IMC14**) wird vom 3. bis 8. August 2014 im thailändischen Bangkok stattfinden. Am 31. Mai endet der günstige Frühbucherrabatt: <http://bit.ly/DBG-1016>

Die erste Tagung der **International Plant Proteomics Organization** (INPPO) wird in diesem Jahr vom 31. August bis 4. September in Hamburg unter dem

Titel „**INPPO World Congress on Plant Proteomics: Methodology to Biology**“ stattfinden. Themen sind: Massenspektrometrie, Gel-basierende Techniken, Bioinformatik, Post-translationale Modifikationen, Subzellige Proteomik, Quantitative Proteomik, Integrative Omiks, Translational Proteomik, Pflanzenwachstum und Entwicklung, Interaktion mit Umweltfaktoren, Systembiologie. Die Deadline für die Abstract Submission ist am 15.7. und die vergünstigte Early-Bird-Anmeldung endet am 30.4.2014. Ansprechpartnerin ist PD Dr. Sabine Lühje <http://bit.ly/DBG-INPPO>

PS: Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe des Newsletters ist Dienstag, **3. Juni 2014**

Gerne können Sie einzelne Informationen dieses Newsletters weiter leiten. Nutzen Sie dazu bitte den jeweils angegebenen Kurz-Link, der auf die Website der DBG verweist. Für Fragen, Wünsche und Anregungen schreiben Sie bitte dem geschäftsführenden Vorstand (E-Mail: Vorstand@deutsche-botanische-gesellschaft.de) oder der Redakteurin, Dr. Esther Schwarz-Weig (E-Mail: dbg@WissensWorte.de).